

und Weise wiederum zu einer erkenn- und unterscheidbaren Gruppe wurden. Der Band ist mit einem Orts- und Namenregister ausgestattet.

Ines Garlich

Lexikon stredovekých miest na Slovensku [Lexikon der mittelalterlichen Städte in der Slowakei, mit englischer Zusammenfassung in jedem Stichwort], [hg. von] Martin ŠTEFÁNIK / Ján LUKAČKA, Bratislava 2010, Historický ústav SAV, 629 S., ISBN 978-80-89396-11-5. – In diesem durchdachten „Städtebuch“ des alten „Oberungarn“ behandeln zwanzig Fachleute insgesamt 47 Orte enzyklopädisch knapp in elf Punkten, wobei alle Elemente der Stadtentwicklung besprochen werden. Sowohl Philologie (der Name der Stadt), Geographie (Lage und Naturbedingungen), vorstädtische Besiedlung, Recht, Architektur, wichtige die Stadt beeinflussende Ereignisse sowie Demographie, Wirtschaft, Verwaltung, Persönlichkeiten und kirchliche Verhältnisse werden ausgewogen berücksichtigt und quellenkundlich dokumentiert. Da das großformatige Buch eine ziemlich kleine Drucktype benutzt (die Anmerkungen zu lesen, erfordert fast eine Lupe), ist klar, daß es sich um ein Werk handelt, das auf primärem, vornehmlich archivalischem Quellenmaterial basiert. Nur zur Illustration sei der Umfang der wichtigeren Städte, zum guten Teil der Bergstädte, angeführt: Bratislava (Preßburg) 35 S., Trnava (Tyrnau) 29 S., Banská Bystrica (Neusohl) und Banská Štiavnica (Schemnitz) je 25 S., Kremnica (Kremnitz) 24 S., Košice (Kaschau) und Prešov (Preschau) je 23 S., Spišská Nová Ves (Zipser Neudorf) 20 S. bis zum kleinsten (Dobrá Niva – Babiná, Döbring/Frauenstuhl 4 S.). Jedes Stichwort hat eine englische Zusammenfassung, die bis in die einzelnen Punkte geht, so daß die Publikation auch gut der vergleichenden Städtegeschichte dienen kann.

Ivan Hlaváček

6. Landesgeschichte

1. Allgemeines S. 351. 2. Franken, Hessen S. 353. 3. Lothringen, Rheinlande, Pfalz S. 355.
4. Alemannien, Schwaben, Schweiz S. 359. 5. Bayern, Tirol, Österreich S. 362. 6. Böhmen S. 365.
7. Westfalen, Niedersachsen, Bremen und Hamburg, Schleswig-Holstein S. 370. 8. Sachsen, Thüringen S. 370.
9. Mecklenburg, Brandenburg, Pommern S. 371. 10. Polen, Schlesien S. 372.
11. Ordensland S. 386. 12. Italien, Sizilien S. 387. 13. Spanien, Portugal S. 392.
14. Frankreich, Belgien, Niederlande, England, Irland S. 398. 15. Skandinavien S. 413.
16. Byzanz, Osteuropa, Südosteuropa S. 413. 17. Kreuzfahrerstaaten S. 421.

Bünde – Städte – Gemeinden. Bilanz und Perspektiven der vergleichenden Landes- und Stadtgeschichte, hg. von Werner FREITAG / Peter JOHANEK (Städteforschung. Reihe A: Darstellungen 77) Köln u. a. 2009, Böhlau, XII u. 354 S., Abb., Karten, ISBN 978-3-412-20293-4, EUR 44,90. – Der aus einer Münsteraner Tagung des Jahres 2006 hervorgegangene Band vereint zwölf Beiträge, von denen für den Mediävisten die mittleren acht von besonderem Interesse sein dürften: Knut SCHULZ, Stadtgemeinde, Rat und Rheinischer Städte-